

Neues zu Neurodermitis

29.9.2026 - | Universitätsklinikum Erlangen

Juckreiz, trockene Haut und wiederkehrende Entzündungsschübe - Neurodermitis beeinträchtigt das Leben der Betroffenen teils erheblich. Da das Krankheitsbild vielfältig ist und neben klassischen Behandlungsoptionen zunehmend auch neuere Therapieansätze infrage kommen, ergeben sich für die Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen häufig zahlreiche Fragen. Um diese zu beantworten und einen aktuellen Überblick zu geben, laden das Neurodermitis-Zentrum und das Deutsche Zentrum Immuntherapie (DZI) des Uniklinikums Erlangen am Dienstag, 13. Oktober 2026, zum diesjährigen Erlanger Neurodermitistag ein. Die Informationsveranstaltung findet von 17.00 bis 19.00 Uhr im großen Hörsaal der Hörsäle Medizin, Ulmenweg 18, in Erlangen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Neurodermitis, auch atopisches Ekzem genannt, gehört zu den häufigsten chronisch-entzündlichen Hauterkrankungen. Kinder sind besonders oft betroffen, aber auch viele Erwachsene leiden unter Hautausschlägen und anhaltendem Juckreiz. Die Erkrankung verläuft meist schubweise und wird u. a. durch Stress, Allergene oder klimatische Bedingungen beeinflusst. Neben der Basistherapie und Patientenschulungen eröffnen heute moderne Therapieoptionen - von immunmodulatorischen Spritzentherapien bis hin zu innovativen Tablettentherapien - zunehmend wirksame Möglichkeiten, die Erkrankung zu kontrollieren.

Zu Beginn der Veranstaltung beleuchten Prof. Dr. Wiebke Sondermann, Sprecherin des Neurodermitis-Zentrums, Prof. Dr. Michael Sticherling, Oberarzt der Hautklinik, und Dr. Lukas Sollfrank, Funktionsoberarzt der Hautklinik, in drei Vorträgen unterschiedliche Aspekte der Neurodermitis. Im Anschluss beantworten die Expertin und die beiden Experten Fragen aus dem Publikum.

Weitere Informationen:

DZI-Geschäftsstelle
09131 85-44944
dzi-leitung(at)uk-erlangen.de

<https://www.uk-erlangen.de/presse/pressemitteilungen/ansicht/detail/neues-zu-neurodermitis>